

eine Verwahrung für kürzere Zeit finden. Diese Anstalten unterhält die Stadt auf ihre eigenen Kosten. Größere Versorgungs- und Strafanstalten aber hat der Staat errichtet; und da gerade heute der Tag ist, wo einst 1803 das Arbeits- und Strafhaus in Colditz eröffnet ward, so wollen wir die hauptsächlichsten Anstalten dieser Art jetzt einmal übersehen. Das erste Zuchthaus, das auch zugleich Armen- und Krankenhaus war, entstand 1716 in Waldheim, bestimmt für sieben- bis achthundert Sträflinge. Um dieselbe Zeit wurde auch das Zuchthaus zu Torgau und die Baugesfangenanstalt zu Dresden eingerichtet. Da sich aber im Lande eine große Menge umherstreifenden, liederlichen Gesindels vorfand, das zwar nicht dem Zuchthause zugewiesen, wohl aber verwahrt und zur Arbeit angehalten werden konnte, so legte der Staat am 2. August 1803 in Colditz ein Arbeitshaus für brodlos Herumschweifende (Bagabunden) an, das auf das Bettelwesen und die kleinen Diebe höchst wichtig einwirkte und nach und nach an vierhundert Landstreicher aufnahm. Im Jahre 1811 ward die höchst wohlthätige und weit berühmte Heilanstalt für Wahnsinnige auf dem Sonnensteine bei Pirna gegründet. Seit dem Jahre 1829 gingen mit diesen Anstalten wiederum heilsame Veränderungen vor. Die Colditzer Arbeitsanstalt wurde nach Zwickau veretzt; nach Colditz aber kam ein Krankenhaus für diejenigen Wahnsinnigen, die als unheilbar befunden worden waren. Die Baugesfangenanstalt wurde aufgelöst. In Bräunsdorf bei Freiberg wurde eine Verwahrungsanstalt für verwahrloste Kinder und im Schloß Hubertusburg eine andere für solche eingerichtet, die unbedeutendere Verbrechen verübt hatten. Alle diese Anstalten werden trefflich geleitet und haben schon unendlich viel Gutes gestiftet.

3. August.

Dietrich's und Otto's des Reichen Demüthigung vor dem Erzbischof.

Wie sehr vor sechs bis siebenhundert Jahren die Geistlichen gefürchtet waren, lehrt unter andern auch ein Zug aus der sächsischen Markgrafengeschichte. Der Bruder Otto's des Reichen, welcher Markgraf in der Niederlausitz war und gewöhnlich der ältere Dietrich von Landsberg heißt, hatte einen über Alles geliebten Sohn; Konrad war sein Name. Dieser reiste im August 1175*) auf ein großes Turnier in Wien. Nun hatte aber der Erzbischof Wichmann von Magde-

*) Der Monatstag ist unbestimmt.